

Greiffenberg, Catharina Regina von: Bisher hat mir dein Geist die Gortheits-So

- 1 Bisher hat mir dein Geist die Gortheits-Sonn gezeiget.
- 2 ich hab'in seinem Liecht ihr Wunderlicht entdeckt.
- 3 doch hat er mir das Ziel des Forschung-Flugs gesteckt:
- 4 weil mehr Etkäntnuß aus der Seelen nicht gezweiget.
- 5 Mein Geist sich in die Tieff des Gnaden-Meeres neiget /
- 6 do man selbselbst dich in deiner Güte schmäckt.
- 7 Ich habe dich in mir zu suchen auch erkeckt /
- 8 weil du in deiner Gnad / sie in mir sich ereiget.
- 9 Vergib mir ich bekenn's! diß Wort scheint sehr vermessen:
- 10 doch ist es wahr / daß ich nicht ohne deine Gnad /
- 11 ein Fünklein könt verstehn / wann sie mich nicht besessen.
- 12 Es ist die Dankbarkeit der Weißheits-Gaben Pfad.
- 13 Mein Gott! sey hoch gepreist vor solch' Erkäntnus Blicke /
- 14 und bald im Himmel mich mit vollem Schein erquicke.

(Textopus: Bisher hat mir dein Geist die Gortheits-Sonn gezeiget. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus>.